

Veranstalter

Landesgruppe Produktionsschulen Hessen

Kontakt:



Martin Mertens
Kasseler Produktionsschule BuntStift

Holländische Straße 208
34127 Kassel

Telefon: 0561 / 816 44 - 37

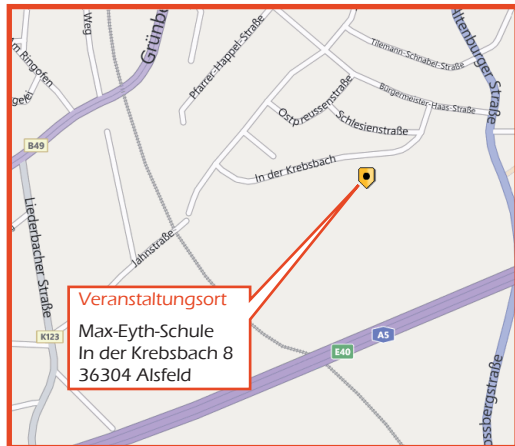
Email: m.mertens@buntstift-kassel.de



Frank Schobes:
Start-Projekt
Produktionsschule Stadt Offenbach

Email: frank.schobes@offenbach.de

Anfahrt und Parkmöglichkeiten



Anfahrt:

Über die A5

- Von Norden oder auch von Süden: die Abfahrt Alsfeld – West (Rasthof Pfefferhöhe, Mc Donalds)
- Von Norden: rechts nach Alsfeld abbiegen
- Von Süden: durch den Kreisverkehr 3. Abfahrt Richtung Alsfeld.
- In Alsfeld immer gerade aus, bis zur ersten Ampel (dort ist schon ein Hinweisschild), nach der Ampel rechts. Beginn der 30er Zone!!! Dort dritte Abfahrt rechts. Dann in ca. 50 m ist die Schule.

Anmeldung und Teilnahmegebühr

Hessencampus Vogelsberg
c/o Thomas Schmidt
Vogelsbergschule Lauterbach
Lindenstraße 115, 36341 Lauterbach
Fax: 06641 / 65 54 44
Email: eibe.vbs@googlemail.com

Eine Rückmeldung bis zum 20.01.2012 ist erforderlich.

Es wird eine Teilnahmegebühr von 20,00 Euro vor Ort erhoben.

... und örtlicher Veranstalter

Hessencampus Vogelsberg

Kontakt:



Susanne Schäfer

In der Krebsbach 8
36340 Alsfeld

Telefon: 0162 / 186 72 26

Email: schaefer_gemuenden@t-online.de

ARBEITENLERNENLEBEN



Landesgruppe Produktionsschulen Hessen

Fachtagung

Produktionsschulen im ländlichen
Raum - Perspektive zur Umsetzung

27. Januar 2012 in Alsfeld

In Kooperation mit:



HESSENCAMPUS VOGELSBERG
Lebensbegleitendes Lernen



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Landesgruppe Produktionsschulen Hessen existiert mittlerweile seit mehr als drei Jahren. Sie arbeitet unter dem Dach des Bundesverbandes Produktionsschulen e.V. Regelmäßig beteiligen sich 25 Akteure von Bildungsträgern, Institutionen und beruflichen Schulen aus ganz Hessen an den Aktivitäten. Die Landesgruppe versteht sich als Netzwerk, das sich in Hessen für die Verstetigung von Produktionsschulen einsetzt. Die Landesgruppe organisiert Fortbildung, kollegiale Beratung und sorgt für einen ständigen Informationsaustausch.

Spannend und wegweisend ist, dass sich in der Hessischen Landesgruppe Produktionsschulen verschiedene Institutionen und Berufsgruppen beteiligen, damit sind Synergie und Kompetenz unterschiedlicher Bildungsanbieter und Professionen integraler Bestandteil und Chance der Zusammenarbeit. Mehr als 600 Jugendliche werden derzeit in Hessen über Produktionsschulangebote gefördert. In der Regel handelt es sich um Aktivitäten im Rahmen der Ausbildungs- bzw. Berufsvorbereitung für „benachteiligte Jugendliche“ bis hin zur Schulpflichterfüllung. Produktionsschulen grenzen sich gegenüber den klassischen anderen berufsvorbereitenden Maßnahmen ab und haben ein eigenes methodisches, didaktisches Konzept im Rahmen von besonderen Lernstrukturen – siehe die Qualitätsstandards und Produktionsschulprinzipien.

Die Notwendigkeit als hessisches Netzwerk zu agieren ergibt sich aus mehreren Problemstellungen. Ausgehend von mittlerweile gesicherten Erkenntnissen, dass Produktionsschulangebote sinnhaft die Bildungslandschaft ergänzen, sollten diese in Quantität und Qualität in regionalen Bildungskontexten verbindlich verankert werden. Ausgehend von den Leitvorstellungen des Bundesverbandes Produktionsschulen sind für Hessen mit den Verantwortlichen auf Landesebene „Leitplanken“ für die Durchführung von Produktionsschulen zu vereinbaren. Es ist Ziel, Rahmenbedingungen wie Finanzierung, Qualität und Quantität, Zuständigkeiten und Strukturen der Produktionsschulen in bestehende Gesetzgebungen (Hessisches Schulgesetz, Berufsbildungsgesetz, SGB III / SGB II) einzuarbeiten, um damit den Produktionsschulen in Hessen einen festen Platz in der Bildungslandschaft zu geben.

Es geht um einen sicheren Handlungsrahmen für die Akteure der Produktionsschulen im Kontext des Auf- und Ausbaus verlässlicher Partnerschaften mit dem ersten Arbeitsmarkt, wie auch um gesicherte Bedingungen und Handlungsoptionen der teilnehmenden Jugendlichen Zuständigkeiten und Regelungsbedarfe sind auf Seiten des Landes, der Kommunen bzw. der Kreise möglich und notwendig. Die Landesgruppe Produktionsschulen Hessen bietet sich in Hessen diesbezüglich Politik, Verwaltung, Wirtschaft und weiteren Gremien als kompetenter Ansprechpartner an.

Der Fachtag 2012 nimmt die Produktionsschulaktivitäten im Vogelsbergkreis in den Focus. Hier ist die Fragestellung, wie man beispielhaft und planmäßig eine Produktionsschule passgenau in einem ländlichen Raum etabliert und umsetzt. Diese Fachtagung will den begonnenen Prozess inhaltlich und fachlich unterstützen. Wir freuen uns auf einen anregenden Austausch.

Für die Landesgruppe Produktionsschulen Hessen
Frank Schobes und Martin Mertens

9:30	Offener Anfang an der Kaffeebar	
10:00	Begrüßung	
10:10	Eröffnungsreferat	Produktionsschulen im ländlichen Raum – Perspektiven zur Umsetzung Prof. Dr. Arnulf Bojanowski, Boris Kreimeyer
10:45	Pause	
11:00	Podiumsdiskussion mit Parteien-VertreterInnen des Hessischen Landestages	Claudia Ravensburg CDU, MdL Dr. Michael Reuter SPD, MdL angefragt FDP Mathias Wagner Bündnis 90/DIE GRÜNEN, MdL Marjana Schott DIE LINKE, MdL Moderation: Ralph Kersten Projektleiter Regionales Übergangmanagement, Stadt Offenbach
11:45	Kulturelles	
12:00	Mittagspause	
13:00	Beginn der Workshops	1. Welche Vorteile bieten Produktionsschulen im Übergang Schule – Beruf für die Region? Prof. Dr. Arnulf Bojanowski 2. Coaching / Supervision von und mit Jugendlichen AB:S (Arbeitsberatung : Soziales). Unter Berücksichtigung von Erfahrungen aus Produktionsschulen und Betrieben (SMA Kassel und VW). Henner Stang Berater, Kassel 3. Sprachbildung – ein Thema für die Produktionsschule? Andrea Daase Universität Bielefeld Fakultät: Linguistik und Literaturwissenschaften; DaF/ DaZ 4. Betriebliche Anforderungen an Auszubildende heute angefragt Sabine Kreis Personalabteilung STI-Group Lauterbach 5. Effektive Marketingstrategien für die Bereiche Gesundheit und Sozialwesen, Hotel/ Gaststätten und Touristik, Denkmalschutz im Baugewerbe angefragt Patrick Rath SVI Stiftungslehrstuhl Universität Kassel
14:30	Präsentation der Workshop-Ergebnisse	
15:00	Ende der Veranstaltung	